



Stiftung Aarhus - Angebote für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung

Jahresbericht **2017**

Jahresbericht der Stiftung Aarhus 2017

Stiftungsrat

Zusätzlich zu den vier ordentlichen Sitzungen fand im Januar 2017 eine weitere Sitzung statt, an welcher die Firma Renggli AG das Neubauprojekt der Erwachsenenabteilung präsentierte. Der Stiftungsrat befürwortete einstimmig, das Projekt trotz der knappen Finanzierbarkeit weiter zu verfolgen.

In der Juni-Sitzung hat der Stiftungsrat dem Wechsel der Revisionsstelle zugestimmt. Neuer Revisor ist Gfeller + Partner AG, Treuhandgesellschaft, Bern.

Die Amtszeit von Ulrich Mühlemann lief Ende 2017 aus. Er hat sich zur Wiederwahl gestellt und steht dem Stiftungsrat weiterhin zur Verfügung. Peter Wegmüller hat per Ende 2017 seinen Rücktritt eingereicht. An seine Stelle hat der Stiftungsrat Herrn Christoph Zubler gewählt. Herr Zubler ist Rechtsanwalt, arbeitet bei von Graffenried & Cie Recht und wohnt in Kehrsatz.

Neubauprojekt

Im Juli konnte das Baugesuch bei der Gemeinde Muri eingereicht werden. Bis es soweit war, waren die Mitglieder der Baukommission bei der Erarbeitung des Bauprojekts gefordert. In zahlreichen Sitzungen und Besprechungen mit der Bauherrschaft galt es, verschiedenste Details festzulegen und mit Blick auf die Kosten immer wieder zwischen spezifisch Aarhus-Bewohnerfreundlich und strikt betriebsnotwendig resp. Budgetüberschreitung oder -einhaltung zu entscheiden.

Am 4. Dezember 2017 erteilte die Gemeinde Muri die Baubewilligung, sodass der Verwirklichung des Neubaus durch Impact Immobilien AG als Investor und Renggli Bau AG als Generalunternehmer nichts mehr im Weg steht.

Sanierung Schulheim

Im Februar 2017 wurde das Sanierungsprojekt wieder aufgenommen. Da die Sanierung und der Neubau aufeinander abgestimmt sein müssen, führte dies zu einigen Anpassungen des Sanierungsprojektes. Die grösste Änderung betrifft die Küche: Diese wird nicht erneuert, sondern in den Neubau integriert und so dimensioniert, dass das Schulheim mitversorgt werden kann.

Im Mai 2017 konnten wir die Eingabe zur Genehmigung des Bauprojekts und des Kostenvorschlags bei der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern einreichen. Von der GEF kam der Bescheid, dass die Prüfung längere Zeit in Anspruch nehmen werde. Gegen Ende Jahr erhielten wir von der GEF den Auftrag, einzelne Punkte noch zusätzlich zu klären und Kostenoptimierungen zu prüfen. Auf unsere Stellungnahme haben wir bis Ende 2017 noch keine Rückmeldung seitens GEF erhalten, was heisst, dass das Bauprojekt auch Ende 2017 noch immer nicht bewilligt ist.

Gesamtinstitution

„Mitdenken, Mitgestalten, Mitverantworten“ oder „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ (Aristoteles).

Mit dem Motto hat die Direktion die Mitarbeitenden aufgefordert, trotz vieler Regeln das Mitdenken und -gestalten für das Ganze nicht zu vergessen bzw. trotzdem zu wagen, selber zu denken und mitzugestalten.

Der diesjährige Personalausflug stand im Zeichen der Landwirtschaft. Im Inforama Rütli Zollikofen erfuhren die rund 100 teilnehmenden Mitarbeitenden an vier verschiedenen Posten Interessantes und für die meisten Unbekanntes zu den Themen „Der Boden“, „Landwirtschaft im digitalen Zeitalter“, „Die Milchkuh – das Veredelungswunder“ und „Die Biene – unser fleissigstes Nutztier“. Beim Nachtessen im Restaurant Alte Mühle, das ebenfalls zum Inforama gehört, kam das gesellige Beisammensein zum Zug.

Auf Direktionsebene gab es im 2017 einen personellen Wechsel. Die Leiterin der Abteilung Kinder/Jugendliche, Daniela Bleisch, hat sich entschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen. Ihre Nachfolge hat am 1. Februar Michael Kläy angetreten. Herr Kläy hat sich im Verlauf des Jahres erfolgreich in die umfangreichen Aufgaben eingearbeitet.

Auch beim Kader war eine personelle Veränderung zu verzeichnen. Nach fast 35 Jahren Einsatz im Aarhus ging Herr Paul Liechti, Leiter Technischer Dienst, Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand. Während Herrn Liechtis Amtszeit entwickelte sich nicht nur das Aarhus von einem Schulheim mit rund 50 Schülerinnen und Schülern zu einer Institution mit circa 60 Kindern und ebenso vielen erwachsenen Bewohnenden, sondern gleichzeitig nahm auch die Zahl der von ihm zu betreuenden Standorte mit zugehörigen Liegenschaften von 1 auf 5 zu. Für den jahrelangen umsichtigen Einsatz und das unermüdliche Engagement für die Belange des Aarhus danken wir Herrn Liechti ganz herzlich.

Eine neue, vielversprechende Kooperation im Bereich Freizeitaktivitäten gingen wir im vergangenen Jahr mit **Just for Smiles** ein, einer gemeinnützigen Stiftung, „die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, mit Outdoor-Aktivitäten Emotionen und das Gefühl von Freiheit schenkt.“ Für einen Jahresbeitrag von CHF 1000.- können unsere Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Bewohnenden auf einem Katamaran segeln, Ski oder Kart fahren oder an Bergtouren in speziellen Tragesesseln teilnehmen. Alle Aktivitäten sind von ausgewiesenen Fachleuten von Just for Smiles geführt und werden von Aarhusmitarbeitenden begleitet. Im Laufe des Jahres kamen schon etliche Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Genuss des Segelns und Ski fahrens und einzelne versuchten sich auch bereits am Kart fahren: Die Begeisterung war allgemein gross und der Wunsch nach möglichst baldiger Wiederholung ebenfalls!

Abteilung Erwachsene

In den Wohn- und Beschäftigungsgruppen kam es zu ein paar Wechseln bei den Bewohnenden. Leider war in der WBG2 in Grosshöchstetten ein Todesfall zu verzeichnen: Am 25. Januar ist Corinne Reichen verstorben. In der WBG Muri trug sich eine Bewohnerin schon länger mit Veränderungsabsichten. Sie ist per 1. November 2017 in die IGS Schüpfen übergetreten, wo sie die Möglichkeit hat, den Alltag nach ihren Vorstellungen zu gestalten und weniger ins Gruppenleben involviert ist. Aus der WBG4 in Grosshöchstetten ist ebenfalls ein Bewohner ausgetreten. Er wechselte per 15. Oktober 2017 ins Sunnebühl Konolfingen. Die kleine Wohngemeinschaft entspricht seinen Bedürfnissen besser. Es hat dort körperlich weniger beeinträchtigte Bewohnende, mit denen er direkt Kontakt hat und mit denen er sprechen kann. Eine weitere Bewohnerin ist aus der WBG Zollikofen in den Schlossgarten Riggisberg übergetreten.

Die Plätze konnten alle wieder besetzt werden. In die WBG2 ist ein junger Bewohner aus der Nathalie Stiftung eingetreten. In Muri verbringt seit einiger Zeit ein Jugendlicher aus dem Schulheim, der keine Angehörigen hat, die Wochenenden und die Ferien. In die WBG4 wird am 3. Januar 2018 eine junge Frau eintreten, die nach der Schulzeit eine Anschlusslösung in einer Institution für Erwachsene suchte. Den Platz in Zollikofen hat ein junger Mann übernommen,

dessen Angehörige einen Lebensort in der Nähe von Bern suchten, da seinem betagten Vater die lange Reise zu seiner bisherigen Institution zu anstrengend wurde. Zudem konnte ein externer Platz in der WBG Wichtrach, der seit längerem vakant war, besetzt werden.

Ein grosses Projekt, das erfolgreich umgesetzt werden konnte, war die Neuorganisation der Verpflegung in Grosshöchstetten. Alle Mahlzeiten werden neu für alle WBGs in Grosshöchstetten zentral zubereitet, an sieben Tagen in der Woche. Dem grossen Wunsch der Bewohnenden der WBG1 und 4 konnte entsprochen werden, indem die WBG1 jedes Wochenende selber kochen kann, und die WBG4 einmal monatlich. Parallel dazu wurde mittels einer Umfrage bei den Bewohnenden und den Eltern/gesetzlichen Vertretungen evaluiert, ob Brunches weiterhin angeboten werden sollen. Lediglich sechs Personen hatten Einwände gegen den Brunch, sodass das Angebot weiterhin bestehen bleibt. Bewohnende, deren Eltern/gesetzl. Vertretungen Brunch ablehnen, erhalten selbstverständlich Frühstück. Die Eltern/gesetzl. Vertretungen wurden über das Ergebnis der Umfrage und die Umsetzung schriftlich informiert.

Im Februar begeisterte die WBG Wichtrach mit dem Theater „Der gute König“ das Publikum. Der Erfolg war so gross, dass zwei Zusatzvorstellungen gegeben werden konnten, da nicht alle Leute in der ersten Aufführung Platz fanden.

Das Aarhus nahm im 2017 mit dem Projekt „Erklär mir Liebe...“ am jährlichen Wettbewerb des Projekts „Mein Gleichgewicht“ des Migros-Kulturprozents teil, das Gesundheitsförderungsprojekte für Menschen mit Behinderung unterstützt. Insgesamt wurden 33 Vorschläge eingereicht. Die Freude war riesig, als wir erfuhren, dass das Aarhus den mit CHF 10'000.- dotierten Hauptpreis gewonnen hat. Die Fachjury hat das Projekt ausgewählt weil „Die Stiftung Aarhus im Projekt „Erklär mir Liebe...“ sehr achtsam und professionell mit den Themen Beziehungen und Sexualität arbeitet, was vielen Menschen mit Mehrfachbehinderungen zu einem neuen Selbstverständnis verhilft. Das Projekt bricht ein Tabuthema und fördert nachhaltig die Inklusion und Gesundheit von Menschen mit Behinderungen“ wie es in der Laudatio heisst.

Abteilung Kinder/Jugendliche

Ins Schuljahr 17/18 konnten wir sechs neue Kinder aufnehmen, sodass die Klassen weiterhin sehr gut besetzt sind und die im Sommer 2016 neu eröffnete Klasse weitergeführt werden kann. Die Platzverhältnisse sind nach wie vor eng, die Klassen mit sechs bis sieben Kindern mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten und Bedürfnissen gross. Zur Entlastung konnten wir in einigen Klassen stundenweise Klassenassistenzen anstellen, was sich sehr bewährt.

Ein zunehmendes Problem ist das Aggressionspotenzial, was für die Mitarbeitenden eine grosse Herausforderung ist. Drei Jugendliche brauchen ein 1:1-Setting, um die Situation in tragbarem Rahmen zu halten. Trotzdem kommt es immer wieder zu akuten Eskalationen mit Fremd- und Selbstgefährdung. Die betreuenden Mitarbeitenden wurden deshalb in Aggressionsmanagement ausgebildet. Da laufendes Training notwendig ist, absolviert zudem zurzeit eine Mitarbeiterin eine Trainerausbildung, damit wir den Schulungsbedarf intern abdecken können.

Ein grösseres Projekt war das Auswechseln der alten Schul- und Therapie-Computer während der Frühlingsferien. Dank guter, strukturierter Vorbereitung seitens des internen und externen IT-Supports gelang die Umsetzung ohne Pannen. Auf den PCs konnte nach den Schulferien wie gewohnt gearbeitet werden, es waren nur einzelne kleine Anpassungen notwendig.

Eintritte – Austritte

Von den Neueintritten sind fünf Kinder in die Kindergarten-/Unterstufenklassen eingetreten, ein Jugendlicher in die Mittelstufe. Zusätzlich konnten wir Anfang Dezember notfallmässig einen 5-jährigen Jungen aufnehmen, der aus familiären Gründen den Wohnort wechseln musste. Möglich war dies, weil ein Jugendlicher per 1. Dezember einen ihm entsprechenden Platz in einer Erwachseneninstitution gefunden hatte und darum ein Platz frei wurde.

Nebst dem oben erwähnten Jugendlichen haben das Aarhus im 2017 weitere fünf Kinder verlassen. Ende Schuljahr 16/17 sind drei Jugendliche in eine Anschlusslösung übergetreten, ein Kind ist mit seinen Eltern weggezogen und ein Mädchen hat in die Nathalie Stiftung gewechselt.

Austritte

- Moritz Häberli, Lerchenbühl Burgdorf
- Jonathan Hafner, Ekkharthof Lengwil TG
- Lukas Jakob, Rossfeld
- Pavithra Manoharan, Nathalie Stiftung
- Eric Nyffenegger, Sunneschyn Steffisburg
- Bruno Scheidegger, Arbeiten und Wohnen Frutigland Frutigen

Eintritte

- Alea Asani
- Noe Brunner
- Kia Hänni
- Robin Imhof
- Louis Martin
- Kristina Spiroski
- Dimitry Stadelmann

Anlässe

Im 2017 fanden folgende Anlässe für die Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen sowie die Mitarbeitenden statt:

- | | |
|-----------------|--|
| 02.02. | Theater „Der gute König“ der WBG Wichtrach |
| 20.02 – 24.02. | Langlauf lager der Abteilung Kinder/Jugendliche in Gluringen VS |
| 23.03. | Frühlingszorg der Abteilung Kinder/Jugendliche |
| 08.05. – 12.05. | Lager- und Projektwochen der Abteilung Kinder/Jugendliche |
| 21. und 22.05. | Wiederholung Theater „Der gute König“ der WBG Wichtrach |
| 29.05. – 01.06. | Städtelager London Abteilung Erwachsene |
| 13.06. – 16.06. | Campinglager Eichholz der Abteilung Erwachsene |
| 29.06. | Sommerfest Abteilung Kinder/Jugendliche |
| 08.07. | Tag der offenen Tür der WBG Zollikofen |
| 26.08. | Sommerfest der Wohn- und Beschäftigungsgruppen Grosshöchstetten |
| 08.09. | Sporttag der Abteilung Kinder/Jugendliche
mit freundlicher Unterstützung des Kiwanis-Club Bern Aare |
| 01.09. – 08.09. | Lager Urlaubshof Scherrer der Abteilung Erwachsene |



- 27.10. Personalausflug: Besuch des Inforama Rütli Zollikofen mit anschliessendem Nachtessen
27.11. Zibelemärit
18.12. Adventssingen der Abteilung Kinder/Jugendliche
Bilder zu unseren Veranstaltungen sind zu finden unter: www.aarhus.ch

Gümligen, im März 2018

Hans Aeschbacher
Präsident

Christa Marti
Direktorin